

4. **arriba**-SYMPOSIUM

20. MÄRZ 2020

PERSONALISIERTE MEDIZIN



PERSONALISIERTE MEDIZIN

Die personalisierte Medizin will etwas ganz Neues sein: nicht nur Behandlung im herkömmlichen Sinne, sondern auch präventiv, prädiktiv und partizipatorisch. Gesundheitliche Risiken sollen früh erkannt und spezifisch behandelt werden. Das Individuum kann und soll sich informieren und sein Leben umstellen. Die Vertreter der konventionellen Medizin bzw. des regulären Gesundheitssystems werden zu Randfiguren, denn Anbieter von Labordienstleistungen (genetische Profile), Messgeräten (Quantified Self) etc. sind in direktem Kontakt mit dem Konsumenten. Wenn es um invasive und riskante Behandlungen geht, z. B. in der Hämatologie und Onkologie, soll eine personalisierte Medizin einen gezielten und schonenden Einsatz möglich machen.

Kritiker weisen darauf hin, dass es dabei gar nicht um das Individuum geht, sondern um den Absatz von neuen Technologien und um wirtschaftliche Interessen. Da das offizielle Gesundheitssystem umgangen wird, sind Bürger-Patienten diesen Interessen ausgeliefert. Ohne dass dies offen diskutiert würde, werden sie zu Datenlieferanten. Unterschwellig werden Normen und Vorstellungen geprägt, wie z. B. die Auffassung, dass persönliche oder gesellschaftliche Probleme vor allem biologische Ursachen hätten. Die weit ausgreifenden Versprechungen der personalisierten Medizin lassen sich nur selten mit validen Studien belegen.

Diese Entwicklungen werfen Fragen auf: Wie evaluieren wir diese Art von Fortschritt? Welche Rolle hat die Patient-Arzt-Beziehung im medizintechnischen Zeitalter? Wenn diese schon relativiert wird, wo liegen Sinn und Aufgaben von Entscheidungshilfen, die gerade hier zum Einsatz kommen sollen?

VERANSTALTER

arriba eG gemeinnützige Genossenschaft · Prof. Norbert Donner-Banzhoff
Gesellschaft für patientenzentrierte Kommunikation gGmbH · Prof. Attila Altiner
Institut für Allgemeinmedizin, Charité-Universitätsmedizin Berlin · Prof. Christoph Heintze

PROGRAMM

Vorabend: Generalversammlung der **arriba**- Genossenschaft

FREITAG 20. MÄRZ 2020

9.00 Uhr	Begrüßung und Einführung • aktueller Stand: arriba	Attila Altiner · Rostock Christoph Heintze · Berlin
	Personalisierte Medizin	Christoph Heintze · Berlin Norbert Donner-Banzhoff · Marburg
9.15 Uhr	Personalisierte Medizin: Hoffnungen und Chancen	Stephan Ripke · Berlin
10.00 Uhr	Diskussion	
10.30 Uhr	Kaffeepause	
10.45 Uhr	Personalized Medicine: Some critical comments	Hub Zwart · Rotterdam
10.00 Uhr	Diskussion	
12.30 Uhr	Mittagspause	
13.15 Uhr	Personalisierte Medizin: Zurück zum Wort – Implikationen für die Versorgung und transaktionale Entscheidungshilfen	Tanja Krones · Zürich
13.45 Uhr	Diskussion	
	Vorstellung neuer Entscheidungshilfen	Attila Altiner · Rostock
14.15 Uhr	KHK, duale Plättchenaggregationshemmung, diagnostische Scores, Osteoporose u.v.m.	
15.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

REFERENT/INNEN UND MODERATOREN

Prof. Dr. Attila Altiner

Institut für Allgemeinmedizin
Universitätsmedizin Rostock

Prof. Dr. Norbert Donner-Banzhoff, MHSc

Abteilung für Allgemeinmedizin, Präventive und Rehabilitative Medizin
Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Christoph Heintze

Institut für Allgemeinmedizin
Charité Universitätsmedizin, Berlin

PD Dr. Tanja Krones

Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte
Universitätsspital Zürich (CH)

Prof. Dr. Stephan Ripke

Research unit for statistical genetics for common variant analyses (GWAS)
Berlin Institute of Health

Prof. Dr. Hub Zwart

Erasmus School of Philosophy
Erasmus University Rotterdam (NL)

ZIELGRUPPEN

Wissenschaftler/innen:

Epidemiologie, alle medizinischen Fachgebiete, Ethik, Gesundheitsforschung, Versorgungsforschung und Public Health

Gesundheitssystem-Entscheider/innen:

Kostenträger, Leistungserbringer, regulatorische Einrichtungen, Fachgesellschaften, Berufsverbände sämtlicher Fachrichtungen; Patient/innen-Organisationen und Selbsthilfe

Professionelle Anwender/innen:

niedergelassene Ärzte aller Fachrichtungen, Ärztenetze, Kliniken der Akutversorgung sowie der Rehabilitation, Arbeits- bzw. Betriebsmedizinischer Dienst

ZERTIFIZIERUNG

CME-Punkte sind beantragt

TAGUNGSORT

Charité Universitätsmedizin Berlin, CCO Auditorium, Virchowweg 6

TAGUNGSBEITRAG

80 €, Mitglieder der **arriba**-Genossenschaft: 40 €

ANMELDUNG

Bitte bis zum 31. Januar 2020 bei Herrn Stefan Hoffmann, Universitätsmedizin Rostock
E-Mail: IFA.Sekretariat@med.uni-rostock.de, Tel: 0 381 - 494 2481, Fax: 0 381 - 494 2482